

gefangen. Es mordet, wie erst jüngst in Vitoria, Elda, Cataluña und Montejurra.

Die jetzige Regierung versucht, die Kräfte der Opposition zu spalten und die Kommunistische Partei zu isolieren. Ihr Gerede von einer Demokratie „auf spanisch“ unter Ausschluß der Kommunistischen Partei ist nichts anderes als der Versuch, das Regime reinzuwaschen, um Spanien den Zutritt zur EWG zu verschaffen und seine diplomatischen Beziehungen auszuweiten. Dieses Manöver muß zum Scheitern gebracht werden. (Starker Beifall.)

Haben sich unsere Kampfbedingungen geändert? Ja, aber die Einrichtungen und die Gesetze sind die von früher. Die Arbeiterklasse und das Volk, alle demokratischen Kräfte setzen neue Möglichkeiten des Kampfes durch. (Beifall.)

Die Regierung ist zu den Foltermethoden aus den schwärzesten Tagen der faschistischen Diktatur zurückgekehrt. In den spanischen Kerkern befinden sich Mitglieder des Exekutivkomitees der KP Spaniens wie Simón Sánchez Montero, Horacio Inguanzo, Lucio Lobato und Francisco Romero Marin. Marcelino Camacho, Führer der Arbeiterkommissionen, der vor wenigen Monaten befreit wurde, ist erneut inhaftiert. In Haft befinden sich viele junge Kommunisten und zahlreiche Männer und Frauen anderer Weltanschauungen, baskische Kämpfer und selbst Führer bürgerlicher Parteien wie Garcia Trevijano sowie Majore und Hauptleute der Armee.

Die Forderungen unseres Volkes nach Amnestie und Freiheit brauchen die Unterstützung der internationalen Öffentlichkeit.

Für eine Partei, die sich vom Marxismus-Leninismus leiten läßt, bilden Patriotismus und proletarischer Internationalismus eine untrennbare Einheit. Für ein Volk, das unter dem Faschismus lebt, gibt es kein erstrangigeres, revolutionärereres Ziel als die Eroberung der demokratischen Freiheiten. (Anhaltender Beifall.) Es ist jedoch klar, daß die Freiheit auf wirtschaftlichem, sozialem und politischem Gebiet nur dann wirksam wird, wenn die Arbeiterklasse die Macht übernimmt, denn nur so kann das Volk zum wahren Herrn seines Schicksals werden. (Starker Beifall.) Damit eine kommunistische Partei die Vorhut der Arbeiterklasse sein kann, muß sie ihre Politik in absoluter Unabhängigkeit ausarbeiten.

Nichts und niemand wird verhindern, daß die Völker Spaniens die Freiheit erkämpfen, daß Spanien in einem demokratischen System zum Sozialismus voranschreitet, entsprechend seinen Besonderheiten und der Zeit, in der wir leben.

Ich wünsche euch von ganzem Herzen neue und große Erfolge beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. (Starker Beifall.)